



## **Dr. Rudolf Kirchschräger und die ÖJAB**

---

### **ÖJAB-Haus Dr. Rudolf Kirchschräger, Studentinnen- und Studentenwohnheim Dr. Rudolf Kirchschräger-Stipendium der ÖJAB**

Dr. Rudolf Kirchschräger, österreichischer Bundespräsident in den Jahren 1974 bis 1986, war für die Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB) nicht nur Ehrenmitglied, sondern darüber hinaus jahrzehntelang Fürsprecher, Ratgeber und Schirmherr.

Die enge Beziehung Dr. Kirchschrägers zur ÖJAB begann sehr früh. Noch vor seiner Zeit als Bundespräsident war er gern gesehener Gast bei diversen Veranstaltungen des Europahauses Wien der ÖJAB (heute: ÖJAB-Europahaus Dr. Bruno Buchwieser) und lernte dabei auch den Gründer und Präsidenten der ÖJAB, Dr. Bruno Buchwieser kennen.

Dr. Kirchschräger setzte sich für die Umwandlung des Europahauses in die Europäische Akademie ein und erfuhr dabei auch von den anderen Arbeitsbereichen der ÖJAB: Studierenden- und Jugendwohnheime, Altenwohn- und Pflegeheime, Entwicklungszusammenarbeit und Flüchtlingshilfe. Vieles davon war Dr. Kirchschräger ein persönliches Anliegen, und es war ihm wichtig, dass die ÖJAB als privater Verein solche Lücken im sozialen Netz Österreichs füllte.

1988 beschloss die ÖJAB, ein Studentinnen- und Studentenwohnheim nach Dr. Rudolf Kirchschräger zu benennen, und die Landeshauptleutekonferenz „schenkte“ Dr. Kirchschräger anlässlich seines Ausscheidens aus dem Amt des Bundespräsidenten dieses Studentinnen- und Studentenwohnheim:

ÖJAB-Haus Dr. Rudolf Kirchschräger  
Schelleingasse 36, 1040 Wien

Alle Bundesländer haben den Bau des ÖJAB-Hauses Dr. Rudolf Kirchschräger finanziert und mitgetragen. Dr. Kirchschräger besuchte das Haus und „seine Studierenden“ regelmäßig.

Zu seinem 75. Geburtstag führte die ÖJAB das Dr. Rudolf-Kirchschräger-Stipendium für Bewohnerinnen und Bewohner des ÖJAB-Hauses Dr. Rudolf Kirchschräger ein: Jährlich wird vom Präsidium der ÖJAB eine Stipendiatin bzw. ein Stipendiat aus den Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt, nach den von Dr. Kirchschräger vorgegebenen Kriterien: soziale Bedürftigkeit und guter Studienerfolg. Es war Dr. Kirchschräger stets ein Anliegen, die Überreichung des Stipendiums selbst vorzunehmen und die Stipendiatinnen und Stipendiaten persönlich kennenzulernen.

Als im Dezember 1993 der Gründer und langjährige Präsident der ÖJAB, Dr. Bruno Buchwieser starb, gab es viele, die zweifelten, ob die ÖJAB in ihrer Gesamtheit weiterbestehen können. Nicht so Dr. Kirchschräger. In zahlreichen öffentlichen Auftritten bekannte er sich weiterhin zum gemeinnützigen Werk ÖJAB und betonte die Bedeutung ihrer sozialen Arbeit in Österreich. Diese Unterstützung war typisch für Dr. Kirchschräger und überlebensnotwendig für die ÖJAB.

Auch in seinen letzten Lebensjahren hielt Dr. Kirchschräger engen Kontakt zur ÖJAB und zu „seinem“ Studentinnen- und Studentenwohnheim. Am 30. März 2000 starb Dr. Rudolf Kirchschräger. Seine Witwe, Frau Herma Kirchschräger, hält weiterhin den Kontakt zur ÖJAB aufrecht, besucht immer wieder das ÖJAB-Haus Dr. Rudolf Kirchschräger und überreicht jährlich das Dr. Rudolf-Kirchschräger-Stipendium.